

## Entschließungsantrag

der Bundesrät\*innen Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Grossmann, Eva Prischl, Stefan Schennach,  
Genossinnen und Genossen  
betreffend **Wiener Zeitung - Erhalt der ältesten Tageszeitung der Welt – für Medienvielfalt**

*Eingebracht im Zuge der Debatte zu TOP 18.) Beschluss des Nationalrates vom 18. November 2022 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Unternehmensgesetzbuch, das Firmenbuchgesetz, das GmbH-Gesetz, das Aktiengesetz, das Spaltungsgesetz, das Genossenschaftsgesetz und das Gerichtsgebührengesetz geändert werden (Gesellschaftsrechtliches Digitalisierungsgesetz 2022 – GesDigG 2022) (2893/A und 1760 d.B. sowie 11106/BR d.B.)*

Der Bundesrat hat sich bereits mehrmals mit der Problematik Wiener Zeitung und deren drohender Einstellung befasst, nunmehr behandelt der Bundesrat den Gesetzesbeschluss des Nationalrates, der den Fortbestand der Wiener Zeitung durch Entfall der Finanzierung über das Amtsblatt der Wiener Zeitung beinhaltet. Es muss daher unbedingt ein Signal an die Bundesregierung übermittelt werden, wie bedeutsam für den Qualitätsjournalismus und die Medienvielfalt die Wiener Zeitung ist, die gleichzeitig auch als älteste Tageszeitung der Welt über eine imponierende Geschichte und Tradition verfügt.

Unterstützerinnen und Unterstützer für dieses Anliegen gibt es aus sämtlichen Bereichen des österreichischen Lebens, zuletzt wurde dieses Anliegen von den in Österreich anerkannten Religionsgemeinschaften unterstützt; die nachstehenden Persönlichkeiten haben sich für den Erhalt der Wiener Zeitung ausgesprochen:

Yüksel Bilgin  
Präsident der Alevitischen Glaubensgemeinschaft in Österreich

Michael Chalpuka  
Bischof der Evangelischen Kirche A.B.

Oskar Deutsch  
Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde

Anba Gabriel  
Bischof der Koptisch-orthodoxen Kirche in Österreich

Thomas Hennefeld  
Landessuperintendent der Evangelischen Kirche H.B.

Arsenios Kardamakis  
Metropolit der Griechisch-Orthodoxen Kirche in Österreich

Heinz Lederleitner  
Bischof der Altkatholischen Kirche Österreichs

Karl Peloschek  
Vorsitzender der Freikirchen in Österreich

Christoph Kardinal Schönborn  
Erzbischof von Wien der Römisch-Katholischen Kirche

Stefan Schröckenfuchs  
Superintendent der Evangelisch-methodistischen Kirche in Österreich

Simon Soucek  
Präsident Österr. Kirchenvorstand der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Ümit Vural  
Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich

Gerhard Weissgrab  
Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft

Schon zuvor wurde die Unterstützung des Erhalts der Wiener Zeitung durch ein Personenkomitee aus dem öffentlichen Leben Österreichs eingefordert; folgende Persönlichkeiten haben dies unterzeichnet:

Rudolf Anschober  
Minister a.D.

Doris Bures  
Zweiten Nationalratspräsidentin

Franz Fiedler  
Rechnungshof-Präsident a.D.

Heinz Fischer  
Bundespräsident a.D.

Franz Fischler  
EU-Kommissar a.D.

Walter Geyer  
Staatsanwalt a.D.

Irmgard Griss  
OGH-Päsidentin a.D.

Herbert Haupt  
Vizekanzler a.D.

Michael Häupl  
Wiens Altbürgermeister

Othmar Karas  
EU-Parlamentsvizepräsident

Wolfgang Katzian  
ÖGB-Präsident

Johannes Kunz  
Journalist

Michael Ludwig  
Wiens Bürgermeister

Reinhold Mitterlehner  
Vizekanzler a.D.

Heinrich Neisser  
Minister a.D.

Erwin Pröll  
Niederösterreichs Altlandeshauptmann

Maria Rauch-Kallat  
Ministerin a.D.

Karl Schlögl  
Minister a.D.

Heide Schmidt  
Nationalratspräsidentin a.D.

Rudolf Streicher  
Minister a.D.

Franz Vranitzky  
Kanzler a.D.

Peter Ambrozy  
Altlandeshauptmann von Kärnten

Claudia Bandion-Ortner  
Ministerin a.D.

Maria Berger  
Ministerin a.D.

Brigitte Ederer  
Staatssekretärin a.D.

Harald Ettl  
Minister a.D.

Alfred Gusenbauer  
Bundeskanzler a.D.

Doris Helmberger-Fleckl  
Chefredakteurin „Die Furche“

Klaus Herrmann  
Geschäftsführender Chefredakteur der Kronen Zeitung

Lore Hostasch  
Ministerin a.D.

Christian Kern  
Bundeskanzler a.D.

Andrea Kdolsky  
Ministerin a.D.

Bernt Koschuh  
Journalist

Martin Kreutner  
Anti-Korruptionsexperte

Ferdinand Lacina  
Minister a.D.

Franz Löschnak  
Minister a.D.

Andreas Pfeifer  
Journalist

Wolfgang Waldner  
Diplomat und Kulturmanager

Christof Zernatto  
Altlandeshauptmann von Kärnten

Für den Erhalt der Wiener Zeitung meldete sich auch die Wissenschaft umfänglich zu Wort; die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Petition der Rektorinnen und Rektoren sind wie folgt:

Sabine Seidler  
Präsidentin der Österreichischen Universitätenkonferenz, Rektorin der TU WIEN

Kurt Koleznik  
Generalsekretär der Österreichischen FH-Konferenz

Andreas Altmann  
Rektor am Management Center Innsbruck

Gerald Bast  
Rektor der Universität für angewandte Kunst Wien

Andreas Breinbauer  
Leiter des Kollegiums der FH des BFI Wien, Vizepräsident der Österreichischen FH-Konferenz

Walter Draxl  
Rektor der FH Gesundheit Tirol

Friedrich Faulhammer  
Rektor der Donau-Universität Krems

Wolfgang Fleischhacker  
Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck

Elisabeth Gutjahr  
Rektorin des Mozarteums Salzburg

Edeltraud Hanappi-Egger  
Rektorin der WU Wien

Barbara Herzog-Punzenberger  
Rektorin der Pädagogischen Hochschule Wien

Brigitte Hütter  
Rektorin der Kunstuniversität Linz

Franz Keplinger  
Rektor der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Hendrik Lehnert  
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg

Meinhard Lukas  
Rektor der Johannes Kepler Universität Linz

Andreas Mailath-Pokorny  
Rektor der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

Markus Müller  
Rektor der Medizinischen Universität Wien

Armin Paul  
Geschäftsführer der FH Vorarlberg

Erwin Rauscher  
Gründungsrektor der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich

Gerald Reisinger  
Präsident der FH Oberösterreich

Peter Riedler  
Rektor der Universität Graz

Hellmut Samonigg  
Rektor der Medizinischen Universität Graz

Georg Schulz  
Rektor der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Sebastian Schütze  
Rektor der Universität Wien

Martin Staudinger  
Akademischer Leiter der Ferdinand Porsche FernFH

Roald Steiner  
Leiter des FH-Kollegiums der FH Salzburg

Petra Steinmair-Pösel  
Rektorin der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein

Ulrike Sych  
Rektorin der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Uwe Trattnig  
Akademischer Leiter der Fachhochschule FH Joanneum

Oliver Vitouch  
Rektor der Universität Klagenfurt

Sabine Weisz  
Rektorin der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland

Schließlich haben bedeutsame Journalist\*innen ebenfalls ihre Unterstützung für den Erhalt der Wiener Zeitung öffentlich in einer Stellungnahme ausgedrückt. Im Rahmen einer Debatte im Presseclub Concordia wurde auch vom Kommunikationswissenschaftler Fritz Hausjell, ein Modell erörtert, wie die Wiener Zeitung weitergeführt werden kann.

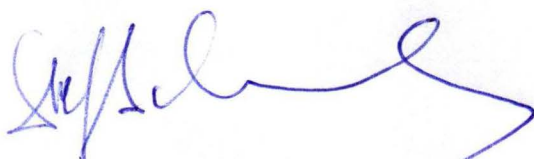
Die Antragstellerinnen ersuchen die übrigen Mitglieder des Bundesrates diesen Appell aufzunehmen und ein Zeichen für Qualitätsjournalismus und Medienvielfalt zu setzen.


Die unterfertigten Bundesrätinnen und Bundesräte stellen daher folgenden

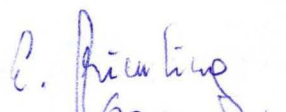
### Entschließungsantrag


Der Bundesrat wolle beschließen:


*„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundeskanzler, der Vizekanzler sowie die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt wird aufgefordert, alle Maßnahmen für den Erhalt der Wiener Zeitung als Tageszeitung zu setzen, insbesondere aber in einem 18-monatigen Moratorium, in welchem die Wiener Zeitung weitergeführt wird, ein Zukunftskonzept in Zusammenarbeit mit anerkannten Medienexpert\*innen auszuarbeiten.“*

  
(S. Schrennack)

  
(C. Prisch)

  
(C. Grünling)

  
(Schumann)

  
(G. Gossmann)